Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 6

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

lingen und seines Lehrkörpers gestaltet worden. Es vermittelt damit, wie die Redaktion bemerkt, einen Ueberblick, in welchen Branchen die ehemaligen Studierenden tätig sind und wie sie ihre Aufgaben zu lösen versuchen. Der eigentliche Gestalter und Pionier des Technikums Reutlingen, Prof. Dr.-Ing. O. Johannsen, der während Jahrzehnten an der Schule gewirkt hat, ist vor wenigen Jahren im hohen Alter von 90 Jahren verstorben. Er fügte, wie es in der «Textil-Praxis» heißt, in unermüdlicher Arbeit und mit zäher Ausdauer Stein auf Stein, um eine wissenschaftliche Grundlage für die Spinnerei zu schaffen. Er verstand es, Begeisterung für die Sache zu wecken und die Schüler zu selbständiger Arbeit heranzuführen. Es ist die große Kunst des Lehrers, Begabungen zu wecken, Ziele zu zeigen und Wege zu öffnen und vorzubereiten, die dahin führen. Das Technikum für Textilindustrie Reutlingen, das heute unter der vortrefflichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. Fr. Walz steht, hat im vergangenen Jahrhundert Geschichte gemacht und wird auch weiterhin mit der Geschichte der Textilindustrie aufs engste verbunden bleiben. Zur 100-Jahrfeier, die Ende Mai stattgefunden hat, ist eine Jubiläumsschrift erschienen.

Wir gratulieren dem Technikum für Textilindustrie Reutlingen zum Jubiläum und wünschen ihm an der Schwelle des zweiten Jahrhunderts auch für die Zukunft eine gedeihliche Entwicklung und erfolgreiche Arbeit.

Zürich gedenkt der Locarner Glaubensflüchtlinge. — Am 12. Mai waren 400 Jahre vergangen, seitdem die aus Locarno vertriebenen Protestanten in der Zwinglistadt eintrafen und hilfstätig aufgenommen wurden. Zur Erinnerung an dieses Ereignis wurde am Sonntag, den 15. Mai, im Großmünster eine Feier durchgeführt. Wir wollen nicht über diese würdige Feier berichten, dürfen aber vielleicht daran erinnern, daß die Schicksale der Locarner Gemeinde recht wechselvoll gewesen sind. Obwohl die Stadt den Flüchtlingen willig jede Hilfe leistete, gestaltete sich das Verhältnis der Bürger zu denselben bald zu einem weniger freundlichen. Die Zünfte und die Handwerker witterten Konkurrenz auf diesem und jenem Gebiet und sahen den Ankömmlingen scharf auf die Finger. Aus Brotneid legte man ihnen mancherlei Hindernisse in den Weg. Sie durften nach einem Ratsbeschluß von 1558 nicht als Bürger aufgenommen werden und durften auch kein Grundeigentum erwerben. Da Zürich aber diesen Tessinerflüchtlingen die Wiedereinführung des damals erloschenen Seidengewerbes zu verdanken hat, werden wir gelegentlich einiger dieser Flüchtlinge und ihrer Arbeit gedenken.

Personelles

Joseph Allemann - Gysin †. Am 30. April ist in Basel Joseph Allemann-Gysin im 73. Altersjahre einem Herzschlag erlegen.

In jungen Jahren in Belfort und dann in Warschau als Obermeister und Bandwebereitechniker tätig, war er seit 1918 in der Basler Seidenbandfabrik Seiler & Co. AG. als Direktor in Stellung. Er war eine Persönlichkeit, die sich mit ganzer Schaffenskraft seinem lieben Beruf zur Verfügung stellte und die auch mit großer Hingebung in schwierigen Zeiten dieser Industrie Treue gehalten hat. Aber auch im Ruhestand blieb er mit der Bandfabrikation verbunden. Im Jahre 1951 wählte ihn die Gesellschaft für Textilfachkurse in Basel zu ihrem Präsidenten. Seiner unermüdlichen Tätigkeit ist es zu verdanken, daß diese Gesellschaft weiter einen beachtlichen Aufschwung nehmen durfte. Mit seinem Hinschied verlieren die Basler nicht nur einen hervorragenden Fachmann, sondern vor allem auch einen liebenswerten Menschen.

(Aus dem Nachruf von H. O., Basel).

Die Gesellschaft für Textilfachkurse hat nun ihren bisherigen Propagandachef, *Jakob Flubacher,* Webereitechniker in Firma Basler Webstube, zu ihrem Präsidenten gewählt.

Dr. Paul Pfeil, seit einer Reihe von Jahren einer unserer geschätzten Mitarbeiter, ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 24. Mai im Alter von erst 52 Jahren von dieser Welt abberufen worden. Seine zahlreichen Freunde erwiesen ihm am 27. Mai im Krematorium in Zürich die letzte Ehre.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Hausammann & Co., in Winterthur 1, Baumwollgewebe usw. Die Prokura von Jakob Müller ist erloschen.

Schweizerische Seidengazefabrik AG., in Zürich 2. Christoph Tobler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Max Homberger ist nicht mehr Vizepräsident, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Hans Wydler ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates; er bleibt Direktor und führt nach wie vor Kollektivunterschrift.

Carl Eschke AG., in Zürich 1, Gewebe aller Art usw. Die Prokura von Emilie Fricker ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Emil Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich.

Färberei AG. Zofingen, in Zofingen, Färben von Garnen und Stücken aller Art. Das Grundkapital von 400 000 Fr. wurde auf 500 000 Fr. erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu 500 Fr. Es ist voll einbezahlt.

Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, in Schwanden, Verarbeitung jeder Art von Textilfasern. Die Generalversammlung vom 18. April 1955 hat das Aktienkapital von bisher 1 600 000 Fr. auf 2 400 000 Fr. erhöht; es ist voll einbezahlt.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1, Maschinenfabriken usw. Die Generalversammlung vom 4. Mai 1955 hat durch Ausgabe von 9000 neuen Namenaktien zu 1000 Fr. das Grundkapital von 45 000 000 Fr. auf 54 000 000 Fr. erhöht. Es ist voll liberiert.

Spinnerei & Zwirnerei Niedertöß AG., in Winterthur 1. Durch Ausgabe von 750 neuen Inhaberaktien zu 500 Fr. ist das Grundkapital von 1 125 000 Fr. auf 1 500 000 Fr. erhöht und voll einbezahlt worden. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Kurt Heß, von Engelberg, in Winterthur, und Alfred Heusser, von und in Winterthur. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Paula Schneider, von und in Zürich.

W. Sarasin & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Dr. Paul Speiser infolge Todes ausgeschieden. Präsident des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Karl Wackernagel-Vischer. Er führt Einzelunterschrift.